

In Irland gelangte folgender Fall zur Verhandlung: Ein Dorfbewohner, Inhaber einer Kneipe, suchte eines Tages einen Mann auf, der sich mit Weissagerei beschäftigte, um von diesem sein Schicksal zu erfahren. Und er hörte Seltsames: Furchtbares stehe ihm bevor — Siechtum und Pferdesterben, wenn er in seinem Geschäft noch weiter von seinen Kunden silberne Fünf-Schilling-Stücke annehme. In Irland gilt nämlich das Fünf-Schilling-Stück vielfach als Unglücksmünze. In dem Dorf hatte man bald von der Sache Wind bekommen und man überhäufte den Wirt jetzt mit Fünf-Schilling-Stücken — er wagte sie nicht anzunehmen, ebensowenig wagte er, die guten Kunden abzuweisen — also gab er Freibier! Als er nach einiger Zeit, ruiniert, sein Geschäft für weniges Geld verkaufen wollte, nahte sich ein Käufer in der Gestalt des Weissagers und erstand das Geschäft für eine Bagatelle. Das Gericht erkannte auf vorbedachten Betrug.

*

Letzten Sommer passierte es, daß ein junger Mann aus Paris während der fürchterlichen Hitze in die Seine sprang, um dort zu baden. Er bekam jedoch einen Wadenkrampf, wurde ohnmächtig und von vorübergehenden Passanten an Land gezogen, die in ihm eine Wasserleiche vermuteten. Man lieferte die „Leiche“ im Charité ab. Der dortige Oberwärter legte ihn in einen Glaskasten. Nach einer halben Stunde wurde der Wärter durch einen großen Lärm aufmerksam, betrat den Saal und sah gerade noch, wie die Leiche den Glaskasten zerschlug und splitternackt auf den Wärter losging. Dieser hielt den Mann fest und flehte ihn an, doch noch zu warten, da er über eine Leiche quittiert habe, und wenn er davonlief, würde er des Leichenraubes angeklagt. Die „Leiche“ ließ sich jedoch nicht beirren und lief im Adamskostüm auf die Straße, wo zwei Schutzleute diesen scheinbar Wahnsinnigen festnahmen. Also: Vorsicht! und nicht bei zu heißem Wetter baden!



DAS GEHÖR

Seine Rolle und Bedeutung im Triebleben des Menschen

Starker Band in Lexikonformat mit über 200 Bildern und vielen Tafeln und Kunstdruckbeilagen.

A. d. Inhalt: Das äußere Ohr als Sexuelsymbol u. Lustobjekt / Die Stimme im Liebesleben / Das Kosewort / Erotische Wortwendungen / Nebenzimmergeräusche u. v. a. m.

Diesem Werke sind als akustisches Demonstrationsobjekt

4 Originalschallplatten

beigegeben, die — im öffentlichen Handel nie zu haben — nur für das Institut für Sexualwissenschaft in Wien aufgenommen wurden.

Subskriptionspreis einschließlich der Schallplatten nur RM. 25.—

Das Werk kann auch gegen bequeme Monatsraten von **nur RM. 5.—** bezogen werden.

Die Bestände der Schallplatten sind nur gering, bestellen Sie daher sofort bei der

OTTOschen Buchhandlung,
Abt. 21, Leipzig C 1,
Goethestraße 8. Gegr. 1797.

Bestellschein.

Ich bestelle bei der **Ottoschen Buchhandlung, Abt. 21, Leipzig C 1, Goethestr. 8**

.... Exemplar „Das Gehör“

einschl. 4 Schallplatten zum Subskriptionspreis von RM. 25.—. Betrag folgt gleichzeitig auf Postscheckkonto Leipzig 55633 — ist durch Nachnahme zu erheben — wird durch Monatsraten von RM. 5.— pro Band beglichen. (Nichtgewünschtes bitte durchstreichen.) Eigentumsrecht vorbehalten. Erfüllungsort Leipzig. Ich verpflichte mich, das Werk und die Schallplatten Mir derjährigen nicht zugänglich zu machen.

Vor- u. Zuname.....

Beruf u. Alter.....

Ort, Straße, Datum